

70. Geburtstag des Vorsitzenden der ERH Ulm/Neu-Ulm, 01.08.2009

Unser Vorsitzender der ERH Ulm/Neu-Ulm, Hauptmann a.D. Wolfgang Haut, konnte am 03.08.2009 im Garten und im Wintergarten der Offizierheimgesellschaft in Ulm mit "treuen Weggefährten" seinen 70. Geburtstag, nach einer Hüftoperation auf dem Wege der Genesung, in guter Stimmung feiern.

Neben dem Vorstand der ERH waren weitere Kameraden aus dem Bereich der Bundeswehr und Freunde aus verschiedenen anderen Gruppierungen eingeladen und erschienen.

In seiner Laudatio ließ sein Stellvertreter im Vorstand der ERH, OTL a.D. Rainer Miene, W. Hauts vielfältigen Einsatz für den Bundeswehrverband Revue passieren. Seit dem 01.01.1965 Mitglied, eingetreten beim PzArtBtl 105 in Weiden/Oberpfalz.

Nach Versetzung in den Stab des II.Korps in Ulm, übernahm er dort gleich Mandatstätigkeiten im Vorstand der dortigen Truppenkameradschaft.

Von 1985 - 1992 (bis zum Ausscheiden aus dem Dienst) war er Bezirksvorsitzender im ehemaligen Bezirk Ostalb-Donau-Iller.

Danach wurde er stellvertretender Vorsitzender in der ERH Ulm.

Nach dem Tode des Vorsitzenden OTL a.D. Alfred Armgardt im März 1996 wurde er zum Vorsitzenden der Kameradschaft ERH Ulm gewählt und hat dieses Amt bis jetzt inne. R. Miene hob hervor, dass W. Haut sich also über 40 Jahre lang, länger als ein militärisches Berufsleben dauert, bis jetzt mit vollem Engagement für die Belange der Kameraden und für den Deutschen Bundeswehrverband unermüdlich eingesetzt hat.

"Du hast unser Motto: "Wir sind für unsere Mitglieder da" vorgelebt, fasste Miene zusammen. Als Beispiel führte er an, dass das von ihm initiierte Projekt "Betreutes Wohnen" sogar auf Bundesebene seine Anerkennung fand.

Der Deutsche Bundeswehrverband würdigte die Leistungen bisher durch die Verleihung der Verdienstnadel in Gold, der Verbandsmedaille und der Verbandsplakette.

"Wir freuen uns, ein Stück dieses Weges gegangen zu sein", resümierte Miene, bevor er W. Haut ein Geschenk der Vorstandsmitglieder und das der ERH Ulm/Neu-Ulm übergab. Die Anwesenheit vieler Gäste aus dem zivilen Bereich und der Ulmer Polizei unterstrichen die Anerkennung des Menschen und Soldaten Wolfgang Haut auch außerhalb der Bundeswehr.



